

Via Beckhoff Control Panel Privatsphäre buchen

Napcabs: Kabinen zur Entspannung am Flughafen München

Wer am Flughafen München einen längeren Zwischenaufenthalt überbrücken muss, kann die Kabinen der Napcabs GmbH, Deutschland, zum Schlafen, Entspannen oder ungestörten Arbeiten nutzen. Einfach und komfortabel bucht und bedient der Flughafengast ein Napcab über Beckhoff Control Panels.



Napcabs im Sicherheitsbereich des Lufthansa-Terminals auf dem Flughafen in München schaffen Privatsphäre.

Erfinder der Napcabs sind fünf Studenten der TU München. In einem Studentenprojekt entwickelten sie die ca. 3,5 Quadratmeter großen Kabinen mit dem Ziel, insbesondere Fluggästen im Interkontinentalverkehr ein Stück Privatsphäre zu schaffen. 2007 gewannen die Studenten mit ihrem Businessplan den Innovationswettbewerb der UnternehmerTUM, dem Zentrum für Innovation und Gründung an der TU München. Neben der UnternehmerTUM unterstützten auch der Flughafen München, Lufthansa, b. a. Werbung, OSRAM, PLAN 3, Joka und Beckhoff das Start-up, so dass nach nur einem Jahr aus der Idee ein marktfähiges Produkt geworden ist.

Seit Juli 2008 können Fluggäste Napcabs im Sicherheitsbereich des Lufthansa-Terminals 2 auf dem Flug-

hafen in München mieten. Abgeschildert vom Trubel der Außenwelt, kann der Fluggast die Füße hochlegen und bei Musik, Filmen, Licht- und Klangeffekten entspannen. Er kann aber auch den eingebauten Tisch als Arbeitsplatz nutzen und per UMTS mit seinem mitgebrachten Laptop ins Internet gelangen.

Zugang zu einem Napcab erhält der Kunde über das 15-Zoll-Beckhoff-Touch-Panel CP6202 der Economy-Serie. Durch Berühren des Bildschirms informiert sich der Fluggast über die Funktionsweise des Napcabs und checkt ein sowie aus; beim Auschecken bezahlt er bequem per Kreditkarte. Im Napcab ist ein 19-Zoll-Beckhoff-Touch-Panel CP6203 der Economy-Serie angebracht. Von hier aus bedient der Benutzer alle Funktionen des Napcabs. Er wählt den gewünschten Film

oder das Musikstück aus, stellt individuell Beschallung und Beleuchtung ein oder schaltet den Timer zum Wecken ein. Die Panels sind über DVI/USB an die eigenentwickelte Steuerung für Licht, Entertainment, Ein- und Auschecken des Napcabs sowie übergeordnete Dienste angebunden. So wird beispielsweise direkt nach dem Auschecken eines Kunden automatisch der flughafeneigene Putztrupp alarmiert.

„Die Napcabs sind täglich 24 Stunden in Betrieb und werden von unterschiedlichsten Kunden genutzt. Sie müssen daher hoch leistungsfähig und robust sein“, erläutert Michael Krause, Geschäftsführer Napcabs. „Die Auswahl hochwertiger Komponenten war uns daher besonders wichtig. Um in unser Gesamtkonzept zu passen, muss aber auch das Design stimmen. Die



Über das 19-Zoll-Beckhoff-Touch-Panel CP6203 wählt der Kunde Filme oder Musik aus und stellt Beschallung und Beleuchtung ein.

Control Panel von Beckhoff haben uns in allen Punkten überzeugt. Sie bestechen durch eine hohe Zuverlässigkeit, einfache Bedienbarkeit und ein elegantes Design.“

Nach der Pilot-Phase am Flughafen München wird die Napcabs GmbH weitere deutsche und internationale Flughäfen mit den 3,5 Quadratmeter großen Kabinen ausstatten. „Unsere bisherigen Kunden bestätigen: Mit Napcabs haben wir den Nerv der Zukunft getroffen“, berichtet Michael Krause und blickt voll Tatendrang in die Zukunft. „Sobald wir in Serie gehen, werden wir die Steuerung der Napcabs noch professioneller angehen. Wir planen, zur Steuerung von Klima, Licht, Zugang, Entertainment, Internetzugang und zur Integration in übergeordnete Dienste Beckhoff Industrie-PCs mit der Steuerungsplattform TwinCAT und der Building-Automation-Bibliothek einzusetzen. Mit Beckhoff Busklemmen wollen wir zudem Funktionen, wie das Dimmen von Licht oder Türöffnen, kostengünstig und zuverlässig realisieren.“

→ Napcabs GmbH www.napcabs.com